



# **Tagesordnung**

## **Sitzung des Sozialausschusses**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 01.02.2017, 19:00 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Sitzungszimmer (Rathaus), Ostseeallee 20, 18225 Ostseebad Kühlungsborn

---

### **Öffentlicher Teil:**

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 19.10.2016
4. Erweiterung des Schulhortes in der Hermannstraße und Bau einer Kita im Gebiet B-Plan 25  
Vorlage: 17/30/005
5. Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Gründung Jugendbeirat - Aufnahme von Jugendlichen in den Beirat, die nicht in der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gemeldet sind, aber hier auf eine örtliche Schule gehen oder in einem hiesigen Verein Mitglied sind  
Vorlage: 16/CDU/140
6. Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Gründung Jugendbeirat - Verschickung der Einladung durch die Stadtverwaltung an alle Einwohner der Stadt Kühlungsborn und an alle Eltern der hiesigen Schulen  
Vorlage: 16/CDU/141
7. Informationen der Verwaltung
8. Vorschläge zur Tagesordnung für die nächste Sitzung
9. Schließen der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende

# Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Der Bürgermeister



---

Fachbereich:	Bürgeramt
Sachbearbeitung:	Manja Kehr
Telefon	038293/823419
E-Mail:	M.Kehr@stadt-kborn.de

---

## Einladung

### Sitzung des Sozialausschusses

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 01.02.2017, 19:00 Uhr

**Raum, Ort:** Sitzungszimmer (Rathaus), Ostseebad 20, 18225 Ostseebad  
Kühlungsborn

---

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 19.10.2016
4. Erweiterung des Schulhortes in der Hermannstraße und Bau einer Kita im Gebiet B-Plan 25 **17/30/005**
5. Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Gründung Jugendbeirat - Aufnahme von Jugendlichen in den Beirat, die nicht in der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gemeldet sind, aber hier auf eine örtliche Schule gehen oder in einem hiesigen Verein Mitglied sind **16/CDU/140**  
Verfasser: Hubertus von Storch
6. Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Gründung Jugendbeirat - Verschickung der Einladung durch die Stadtverwaltung an alle Einwohner der Stadt Kühlungsborn und an alle Eltern der hiesigen Schulen **16/CDU/141**  
Verfasser: Hubertus von Storch
7. Informationen der Verwaltung
8. Vorschläge zur Tagesordnung für die nächste Sitzung
9. Schließen der Sitzung

Mit freundlichem Gruß





## Beschlussvorlage der Zählergemeinschaft SPD / Bündnis 90-Grüne

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
Bürgeramt	Manja Kehr	06.01.2017	17/30/005

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Vorberatung	SA	01.02.2017	Öffentlich
Vorberatung	BA	08.03.2017	Öffentlich
Vorberatung	HA	30.03.2017	Öffentlich
Entscheidung	SVV	20.04.2017	Öffentlich

**Bezeichnung: Beschlussvorlage der Zählergemeinschaft SPD/Bündnis 90-Grüne: Erweiterung des Schulhortes in der Hermannstraße und Bau einer Kita im Gebiet B-Plan 25**

Beschlussvorschlag:

Erweiterung des Schulhortes „Uns Ostseekinner“ in der Hermannstraße auf das gesamte Gebäude. Bau eines Kindergartens im Gebiet B-Plan 25.

Problembeschreibung/Begründung:

Es zeichnet sich bereits jetzt ein zu erwartender Engpass für die frühkindliche Betreuung in den Kitas im Ort ab.

In der Einrichtung „Uns Ostseekinner“ in der Hermann-Str. sind eine Kita und der Schulhort untergebracht. Letzterer ist bereits jetzt überlastet und überfüllt.

Es bietet sich daher an, den Hort auf das gesamte Gebäude von "Uns Ostseekinner" auszudehnen und die Kita in einer zu neu errichtende

Anlage im Gebiet B-Plan 25 unterzubringen.

Zudem ermöglicht diese räumliche Trennung eine Entlastung der Verkehrssituation in der Hermannstraße und die Nähe zur Grundschule ist weiterhin gewährleistet.

Die neue Kita im B25 ist von der Stadt zu errichten und dem DRK als jetzigen Betreiber vorrangig anzubieten.

Ziel ist es, unseren Einwohnern, Beschäftigten und deren Kindern deutlich verbesserte Bedingungen bei der Kinderbetreuung zu bieten und gleichzeitig dem vom Wachstum der Stadt verursachten erhöhten Kita-Bedarf Rechnung zu tragen und uns zukunftssicher ausrichten.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja / Nein

<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b> (Beschaffungs-Folgekosten)	<b>Jährliche Folgekosten/lasten</b>	<b>Finanzierung</b>		
		<b>Eigenanteil</b> (i. d. R. = Kreditbedarf)	<b>Objektbezogene Einnahmen</b> (Zuschüsse/Beiträge)	<b>Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung</b> (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)

€	€	€	€	€
---	---	---	---	---

Veranschlagung 2016	nein	ja, mit €	Produktkonto
Im Ergebnisplan	im Finanzplan		

Anlagen:  
Beschlussvorlage

**Beschlussvorlage der Fraktion****TOP**

SPD/Bündnis 90-GRÜNE

 öffentlich nicht öffentlich

Fraktion <b>SPD/Bündnis 90-GRÜNE</b>	Vorlagenersteller <b>Uwe Wiek</b>	Datum <b>04.02.16</b>	<b>Kühlungsborn</b>
<input type="checkbox"/> Beratungsfolge	<input type="checkbox"/> Sitzungstermin	<input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung	
<b>SA</b>	<b>??.01.17</b>		
<b>BA</b>	<b>25.01.17</b>		
<b>HA</b>	<b>09.02.17</b>		
<b>SVV</b>	<b>23.02.17</b>		

Bezeichnung: **Erweiterung des Schulhortes in der Hermannstraße und Bau einer Kita im Gebiet B-Plan 25**

## Grundsatzbeschluss:

Erweiterung des Schulhortes „Uns Ostseekinner“ in der Hermannstraße auf das gesamte Gebäude.

Bau eines Kindergartens im Gebiet B-Plan 25.

## Begründung:

Es zeichnet sich bereits jetzt ein zu erwartender Engpass für die frühkindliche Betreuung in den Kitas im Ort ab.

In der Einrichtung „Uns Ostseekinner“ in der Hermann-Str. sind eine Kita und der Schulhort untergebracht. Letzterer ist bereits jetzt überlastet und überfüllt.

Es bietet sich daher an, den Hort auf das gesamte Gebäude von "Uns Ostseekinner" auszudehnen und die Kita in einer zu neu errichtende Anlage im Gebiet B-Plan 25 unterzubringen.

Zudem ermöglicht diese räumliche Trennung eine Entlastung der Verkehrssituation in der Hermannstraße und die Nähe zur Grundschule ist weiterhin gewährleistet.

Die neue Kita im B25 ist von der Stadt zu errichten und dem DRK als jetzigen Betreiber vorrangig anzubieten.

Ziel ist es, unseren Einwohnern, Beschäftigten und deren Kindern deutlich verbesserte Bedingungen bei der Kinderbetreuung zu bieten und gleichzeitig dem vom Wachstum der Stadt verursachten erhöhten Kita-Bedarf Rechnung zu tragen und uns zukunftsicher ausrichten.

i. A. der Fraktion SPD/Grüne



öffentlich

## Beschlussvorlage der CDU-Fraktion

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
CDU-Fraktion	Philipp Reimer	28.11.2016	16/CDU/140

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Vorberatung	SA	07.12.2016	Öffentlich
Entscheidung	HA	09.02.2017	Nichtöffentlich

**Bezeichnung: Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Gründung Jugendbeirat - Aufnahme von Jugendlichen in den Beirat, die nicht in der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gemeldet sind, aber hier auf eine örtliche Schule gehen oder in einem hiesigen Verein Mitglied sind**

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, dass Jugendliche, die nicht Einwohner sind, aber hier auf eine örtliche Schule gehen oder in einem hiesigen Verein Mitglied sind, in den Jugendbeirat aufgenommen werden können.

### Problembeschreibung/Begründung:

Auf der Sozialausschusssitzung vom 19.10.2016 wurde über die Bildung eines Jugendbeirates diskutiert. Bei der Sitzung waren auch Vertreter des Schulzentrums Kühlungsborn, unter anderem Frau Schmidt (Rektorin) und Frau Krüger (Schulsozialarbeiterin), mit anwesend. Frau Krüger monierte, dass einige Schüler, die nicht Einwohner Kühlungsborns sind, sich ausgegrenzt fühlen werden, wenn man sie nicht beteiligt. Der gleiche Effekt könnte auch bei den jungen Mitgliedern in Vereinen vorkommen. Im Grunde genommen gestalten sie Kühlungsborn mit. Das Interesse unter den Jugendlichen an der politischen Willensbildung in Kühlungsborn mitzuwirken wäre größer.

Finanzielle Auswirkungen?

**Nein**

Anlagen:

**Beschlussvorlage der CDU****Top** öffentlich

Drucksache Nr.:

 nicht öffentlich

vom: 08.11.2016

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussempfehlung
Sozialausschuss	07.12.2016	
Hauptausschuss	09.02.2017	

<b>Bezeichnung:</b>	Gründung Jugendbeirat - Aufnahme von Jugendlichen in den Beirat, die nicht in der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gemeldet sind, aber hier auf eine örtliche Schule gehen oder in einem hiesigen Verein Mitglied sind.
---------------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertreter der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließen, daß Jugendliche, die nicht Einwohner sind, aber hier auf eine örtliche Schule gehen oder in einem hiesigen Verein Mitglied sind, in den Jugendbeirat aufgenommen werden können.

**Beratungsergebnis:** einstimmig

JA / NEIN / Enthaltung

laut Beschlussvorschlag  mehrheitlichabweichender Beschluss



**Problembeschreibung/ Begründung:**

Auf der Sozialausschusssitzung vom 19.10.2016 wurde über die Bildung eines Jugendbeirates diskutiert. Bei der Sitzung waren auch Vertreter des Schulzentrums Kühlungsborn, unter anderem Frau Schmidt, Rektorin und Frau Krüger, Schulsozialarbeiterin, mit anwesend. Frau Krüger monierte, daß einige Schüler, die nicht Einwohner Kühlungsborns sind, sich ausgegrenzt fühlen werden, wenn man sie nicht beteiligt. Der gleiche Effekt könnte auch bei den jungen Mitgliedern in Vereinen vorkommen. Im Grunde genommen gestalten sie Kühlungsborn mit. Das Interesse unter den Jugendlichen an der politischen Willensbildung in Kühlungsborn mitzuwirken wäre größer.

Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.:


**Finanzielle Auswirkungen?**

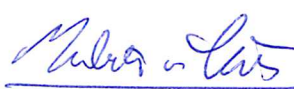
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input checked="" type="checkbox"/>

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs- Folgekosten)		jährliche Folgekosten/ Folgekosten	Finanzierung		
			Eigenanteil	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge)	einmalige oder jährlich lfd. Haushalts- Belastungen (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)
_____ €		_____ €	_____ €	_____ €	_____ €

**Veranschlagung:**

<input type="checkbox"/> nein		
<input checked="" type="checkbox"/> ja, mit	_____ €	Haushaltsstelle <input type="text"/>
im Vermögenshaushalt		im Verwaltungshaushalt <input type="checkbox"/>

  
 CDU-Fraktionsvorsitzender

Verfasser  
  
 Hebertus ...



öffentlich

## Beschlussvorlage der CDU-Fraktion

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
CDU-Fraktion	Philipp Reimer	28.11.2016	16/CDU/141

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Vorberatung	SA	07.12.2016	Öffentlich
Vorberatung	FA	24.01.2017	Öffentlich
Entscheidung	HA	09.02.2017	Nichtöffentlich

**Bezeichnung: Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Gründung Jugendbeirat - Verschickung der Einladung durch die Stadtverwaltung an alle Einwohner der Stadt Kühlungsborn und an alle Eltern der hiesigen Schulen**

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, dass die Stadtverwaltung beauftragt wird, die Einladungen für die Gründungsveranstaltung des Jugendbeirates an alle Einwohner der Stadt Ostseebad Kühlungsborn zu schicken. Des Weiteren hat die Stadtverwaltung dafür Sorge zu tragen, dass die örtlichen Schulen angehalten werden, alle Eltern anzuschreiben. Das Einladungsschreiben sollte spätestens 4 Wochen vor der Gründungsveranstaltung versendet werden. Nach erfolgter Versendung ist der Sozialausschuss zu informieren.

### Problembeschreibung/Begründung:

Der Jugendbeirat für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn wird spätestens 6 Wochen nach den Sommerferien 2017 gegründet. Die Einladung zur Gründung sollen alle jungen Einwohner Kühlungsborns und derer aus der Umgebung erreichen, die unsere örtlichen Schulen besuchen. Um viele Jugendliche unserer Gemeinde zu erreichen, sollten alle Einwohner durch die Stadtverwaltung angeschrieben werden, falls sie Kinder haben, dass diese informiert werden können. Ferner sollte das Schreiben auch als Werbung für den Jugendbeirat dienen.

Finanzielle Auswirkungen?

**Ja**

### Anlagen:

Beschlussvorlage der CDU

**Beschlussvorlage der CDU****Top** öffentlich

Drucksache Nr.:

 nicht öffentlich

vom: 08.11.2016

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussempfehlung
Sozialausschuss	07.12.2016	
Finanzausschuss	24.01.2017	
Hauptausschuss	09.02.2017	

<b>Bezeichnung:</b>	Gründung Jugendbeirat - Verschickung der Einladung durch die Stadtverwaltung an alle Einwohner der Stadt Kühlungsborn und an alle Eltern der hiesigen Schulen
---------------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertreter der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließen, dass die Stadtverwaltung beauftragt wird, die Einladungen für die Gründungsveranstaltung des Jugendbeirates an alle Einwohner der Stadt Ostseebad Kühlungsborn zu schicken. Des Weiteren hat die Stadtverwaltung dafür Sorge zu tragen, dass die örtlichen Schulen angehalten werden, alle Eltern anzuschreiben. Das Einladungsschreiben sollte spätestens 4 Wochen vor dem Gründungsveranstaltung versendet werden. Nach erfolgter Versendung ist der Sozialausschuss zu informieren.

**Beratungsergebnis:** einstimmig

JA / NEIN / Enthaltung

laut Beschlussvorschlag  mehrheitlichabweichender Beschluss

**Problembeschreibung/ Begründung:**

Der Jugendbeirat für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn wird spätestens 6 Wochen nach den Sommerferien 2017 gegründet. Die Einladung zur Gründung sollen alle jungen Einwohner Kühlungsborns und derer aus der Umgebung erreichen, die unsere örtlichen Schulen besuchen. Um viele Jugendliche unserer Gemeinde zu erreichen, sollten alle Einwohner durch die Stadtverwaltung angeschrieben werden, falls sie Kinder haben, dass diese informieren werden können. Ferner sollte das Schreiben auch als Werbung für den Jugendbeirat dienen.

Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.:

**Finanzielle Auswirkungen?**

ja	x
nein	

Gesamtkosten der Maßnahme ( Beschaffungs- Folgekosten)		jährliche Folgekosten/ Folgelasten	Finanzierung		
			Eigenanteil	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge)	einmalige oder jährlich lfd. Haushalts- Belastungen (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgelasten ohne kalkulatorische Kosten)
_____ €		_____ €	_____ €	_____ €	_____ €

**Veranschlagung:**

<input type="checkbox"/> nein		
<input checked="" type="checkbox"/> ja, mit	_____ €	Haushaltsstelle <input type="text"/>
im Vermögenshaushalt		im Verwaltungshaushalt

\_\_\_\_\_  
CDU- Fraktionsvorsitzender

*Vorleser*

*Melanie*

*Hilbertus v. Storch*